

Ausstellung Approximation by Bilderbuch

Approximation ist der physikalische Prozess der Annäherung einer Kurve an eine Gerade. Die Ausstellung „Approximation by Bilderbuch“ (28.02. bis 20.08.) zeigt Arbeiten visueller KünstlerInnen, die sich mit Bilderbuch gemeinsam auf solche Annäherungen eingelassen haben und gibt spannende Einblicke weit über den popkulturellen Kontext hinaus. Tickets (EUR 7,-) sind im MQ Point und unter www.mqw.at erhältlich.

„Bilderbuch im MuseumsQuartier ist ein Herzensprojekt von mir. Die Ausstellung bietet nun die Möglichkeit, tiefe Einblicke in das künstlerische Universum der Band zu erhalten. Faszinierend dabei sind die vielen künstlerischen Synergien“, so Christian Strasser, Direktor MuseumsQuartier Wien.

In der Ausstellung werden Fragen vom Gemeinschaftlichen über das Individuelle bis zum Sinnlichen diskutiert. Wenn eine Band zum Gesamtkunstwerk wird, ist sie mehr als bloß ihre Mitglieder. Ein Werk ist stets mehr als nur die eine Aussage. Interessant ist deshalb weniger, wie genau ein Song zum Video übersetzt wurde, sondern vielmehr, welche Strömungen in diesen vielfältigen ästhetischen Versuchen verschmelzen.

Ob für Bühnenbilder, Videos, Albencover, physische oder digitale Objekte – im Rahmen unterschiedlicher künstlerischer Kooperationen sind zahlreiche Approximationsversuche entstanden.

So bietet das „Europapass-Projekt“ von **Selam X**, das zusammen mit dem Song „Europa22“ entstand, die Möglichkeit, sich einen eigenen Europapass auszustellen. Der Song und die Kampagne wollen nicht mit dem Zeigefinger eine politische Haltung aufdrücken, sondern in erster Hoffnung stiften und ein Bewusstsein dafür anregen, welche Vorteile Europa unserer Generation ermöglicht hat. 360.000 Menschen aus unterschiedlichsten Nationen haben bisher daran teilgenommen.

Daliah Spiegel widmet sich Zeit ihres Lebens Fragen der Anerkennung, der Identität, der Autorität und des Wertens. Für Bilderbuch zeichnete sie für die Bilder des Erfolgsalbums „SCHICK SCHOCK“ verantwortlich und versuchte dabei den Boyband-Gestus einzufangen, der Bilderbuch seither ausmacht. Für „Approximation“ hat sie in den letzten Monaten gemeinsam mit Ben Spiegel die Arbeit „PEOPLE PLATFORM PLEASURE POWER“ entwickelt. BesucherInnen können zum Zweck der Selbstinszenierung vor die Kameras treten und die Bühne, ihre Kraft und Funktion erfahren sowie von der Rolle der Beobachteten in die Rolle des/r Beobachter/in springen, sich gesehen fühlen und gleichzeitig nicht sichtbar sein.

Fresh Max hat ein besonderes Gespür für den Konflikt zwischen Zeitgeist und Kitsch. Erstmals arbeitet er 2015 mit Bilderbuch am Cover zur Single „Softdrink“ zusammen. Anlässlich dieser Zusammenarbeit transformiert er für die Ausstellung, die er auch mitkuratiert, das Cover jetzt zu einem physischen, mit Referenzen gespickten Softdrink Automaten, der sich mit österreichischer Popkultur auseinandersetzt.

Wie lässt sich persönliche Transformation in Bilder übersetzen? Diese Frage beschäftigt die in Moskau geborene **Elizaveta Porodina**, die als ausgebildete Psychologin sich mit Fragen menschlicher Veränderung befasst und diesen Blick auch in der Fotografie anwendet. Bilderbuch begegnet sie erstmals im Rahmen eines Musikexpress-Shootings. Es folgt eine intensive, kreative Zusammenarbeit: Elizaveta Porodina schießt das Cover von „Magic Life“, die Videos zu „Bungalow“ und „Baba“ werden unter ihrer Vision zu den bedeutendsten Kunstwerken der Band. Sie greift dabei den sich vollziehenden Transformationsprozess auf und zeigt die Band als von Stärke, Zärtlichkeit und Liebe geprägte Familie.

Das Berliner Designkollektiv **Sucuk & Bratwurst** arbeitet seit 2016 mit Bilderbuch zusammen. Ihre Fähigkeit, binnen kürzester Zeit flüchtige, kreative Gedanken in sehr griffige, dem Zeitgeist angelehnte visuelle Ausdrücke zu verwandeln ist in der Zusammenarbeit mit der Band sehr hilfreich. Für die Ausstellung wurde die 3D-Gitarre vom Cover der 2018er Single „Dates“ aus dem virtuellen in den echten Raum übertragen – in Handarbeit vom Gitarrenbauer David Kaserer.

Wo liegt der Unterschied zwischen Pop und Kunst? **Mafia Tabak** verweigert sich einer elitären Überhöhung der Kunst gegenüber anderen Medien und betont stattdessen die Bedeutung von Unmittelbarkeit, Aufrichtigkeit und Sinnlichkeit. Ihm geht es darum, Bilder zu malen, deren Energie körperlich spürbar wird. Für Bilderbuch hat er die aktuelle Platte „Vernissage My Heart“ gestaltet und bricht durch seine Malerei mit der bisher primär fotografischen Ästhetik der Alben. Für die Ausstellung malt Mafia Tabak im Zeichen von Spontaneität und sinnlicher Unmittelbarkeit in den Tagen vor der Ausstellung drei große Werke an Ort und Stelle.

Lässt sich Gänsehaut auf Knopfdruck produzieren? **Clemens Loeffelholz** kennt die Antwort, denn als Mastermind der Bilderbuch-Bühnen schafft er genau das immer wieder. Seit fast fünf Jahren kümmert er sich um alles, was die Live-Shows besonders macht, von der gesamten Dramaturgie, dem Bühnenbild bis hin zur aus hunderten Lampen bestehenden Choreographie der Beleuchtung. Damit schafft er es emotionale Momente noch besonderer machen und Stimmungen zu visualisieren. In der Ausstellung sind von ihm die One.Earth Bühne und die Sneakerwall zu sehen.

KünstlerInnen:

Elizaveta Porodina, Stefan Marx, Leonardo Scotti, Neven Allgeier, Mafia Tabak, Sucuk & Bratwurst, Boris Camaca, Daliah Spiegel, SELAM X, Simone Cihlar, Fresh Max, Clemens Loeffelholz, OBJ.Studio

Kuration: Bilderbuch, Fresh Max, Jannik Schäfer, Klaus Krobath

Management: Christoph Kregl, Monika Le

MuseumsQuartier Wien: Direktor Christian Strasser, Nina Wenko, Djeiran Malek-Hofmann, Irene Preißler, Erwin Uhrmann

Dank an: KEF Audio, David Kaserer

Approximation by Bilderbuch

Dauer: 28.02. bis 20.08.2020, tgl.12 – 19h

Ort: frei_raum Q21 exhibition space / MuseumsQuartier Wien

Eintritt: EUR 7,-

Tickets erhältlich im MQ Point im Haupteingang des MuseumsQuartier und unter www.mqw.at

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at